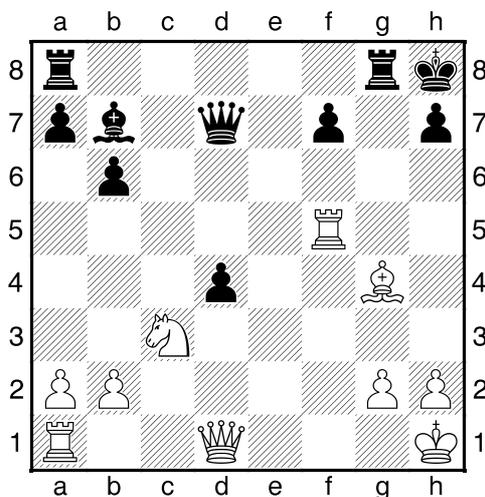


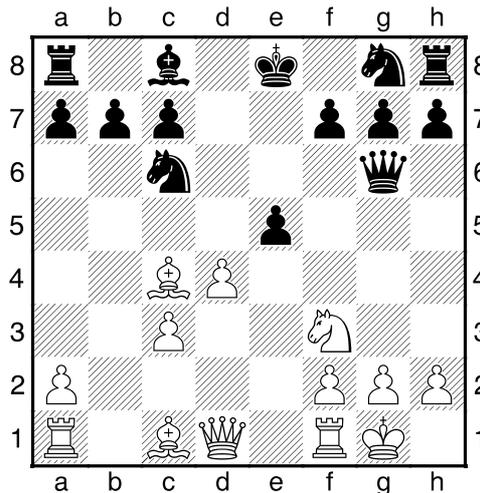
## Markus 6, Vers 4

Lauter Ausländer haben seit 1985 in Wijk aan Zee gewonnen, als der Sieger Jan Timman hieß. Das Turnier von 2021 durfte nicht ausfallen, sonst hätte es Jorden van Foreest nicht gewinnen können und wären womöglich noch einmal 36 Jahre vergangen, bis es wieder einmal ein Holländer geschafft hätte. Van Foreests Ausnahme bestätigt die Regel des Sprichworts, wonach der Prophet in seiner Heimat nichts gilt.

Was wird man nach 100 Jahren, im Jahre 2121 schreiben können? Das wüsste nur ein Prophet. Genau vor 100 Jahren jedenfalls schaffte Max Euwe den großen Durchbruch. Er gewann die nationale Meisterschaft von 1921 und hielt in seiner ersten Turnierpartie gegen den Titanen Alexander Aljechin in Budapest ein Remis. Aus jener Zeit stammt auch die Partie, welche Euwes Biograph Hans Kmoch als in „wahrhaft klassischer Weise“ gespielt beeindruckte. Carl Carls - Max Euwe, Göteborg 1920: 1.c4 e6 2.Sc3 c5 3.e4 Sc6 4.f4 Sge7 5.Sf3 d5 6.d3 g6 7.Le2 Lg7 8.0-0 0-0 9.Ld2 Sd4 10.Le1 b6 11.Lh4 Lb7 „Alles vortrefflich und dabei einfach.“ 12.cxd5 exd5 13.Sxd4 Nichts taugt 13.exd5 Sdf5 14.Lxe7 Sxe7 - Schwarz gewinnt dann den Bauern zurück und steht überlegen. **13.... Lxd4+ 14.Kh1 Dd7 15.f5?! dxe4 16.dxe4 gxf5 17.exf5 Sxf5!** Die taktische Widerlegung des weißen Angriffsversuchs, denn 18.Lg4? geht nicht wegen 18... Sxh4 19.Lxd7 Lxg2 matt. **18.Lf2 Kh8 19.Lg4 Tg8 20.Lxd4+ cxd4 21.Txf5**

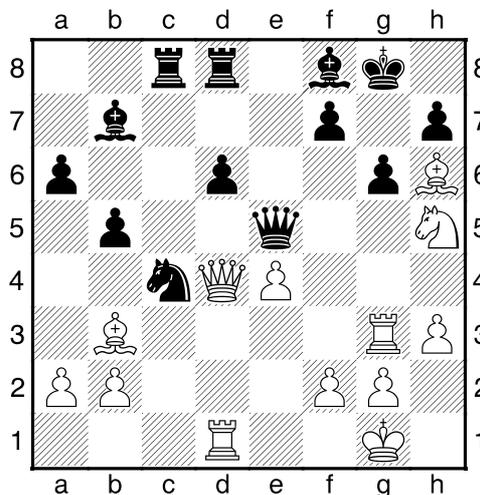


**21.... Txf5! 22.Dxg4 Tg8 23.Dxg8+** Weiß gibt verzweifelt die Dame, da das Endspiel nach 23.Df4 Lxg2+ 24.Kg1 Dxf5 25.Dxf5 (nicht besser 25.Dxd4+ f6 26.Se2 Lc6+ 27.Sg3 Df3) Le4+ 26.Kf2 Lxf5 trostlos ist, z. B. 27.Sb5 d3 28.Sxa7 Ld7 mit der Idee 29.... Ta8. **23.... Kxg8 24.Tg5+ Kf8 25.Sd1 De7 26.h4 De1+ 27.Kh2 Dxh4+** Weiß gab auf. Nebenbei, in besagtem Jahre 1921 spielte der spätere holländische Weltmeister gegen den Ur-Urgroßvater des Helden von Wijk 2021. Max Euwe - Arnold van Foreest, Scheveningen 1921: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Df6? 5.d4 exd4 6.e5 Dg6 7.cxd4 Lb4+ 8.Sc3 d6 9.0-0 Lxc3 10.bxc3 dxe5



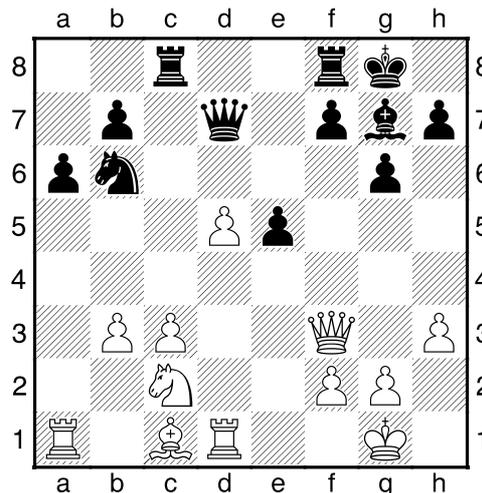
**11.d5! Lh3?** Auch in dieser Partie verzweifelt Euwes Gegner. **12.Sh4 De4 13.dxc6 Dxc4 14.gxh3 Dxh4 15.Dd7+ Kf8 16.La3+ Se7 17.cxb7 Te8 18.Dxe8+ Kxe8 19.b8D+ Kd7 20.Tad1+ Ke6 21.Dxh8 Dxh3 22.f3** und Schwarz gab auf.

Beim Interzonenturnier von Rio de Janeiro 1979 verpasste Jan Timman den Einzug in die Kandidaten-Zweikämpfe um die Weltmeisterschaft sehr unglücklich und knapp. Als das Flugzeug, das ihn in die Heimat zurückbrachte, in Amsterdam landete, wartete dort Max Euwe auf ihn, um ihn zu trösten und neuen Mut zu machen. Leider erlebte der Exweltmeister nicht mehr, wie jener dann 1985 in Wijk aan Zee den erwähnten besonderen holländischen Sieg davon trug und die Weichen dafür mit folgender Partie der zweiten Runde stellte: Jan Timman - Oleg Romanischin, Wijk aan Zee 1985: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 d6 8.c3 0-0 9.h3 Sa5 10.Lc2 c5 11.d4 Sc6 12.Sbd2 cxd4 13.cxd4 Sd7 14.Sf1 exd4 15.Sxd4 Sxd4 16.Dxd4 Se5 17.Td1 Lb7 18.Sg3 Dc7 In der 13. Runde desselben Turniers gab Romanischin gegen Kevin Spraggett den Bauern d6 mit 18.... Lf6 auf und erreichte nach über 100 Zügen Remis. **19.Lb3 Tfd8 20.Le3 Sc4 21.Sh5 Lf8 22.Tac1 Tac8 23.Tc3!** Weiß kann den Druck auf den Punkt g7 erhöhen. **23.... De7 24.Lh6 De5 25.Tg3 g6?** Romanischin wird nervös. Der kaltblütige Rechnerzug **25.... Lxe4** hielt die Balance.



**26.Lg5!** Gewinnt die Qualität. **26.... Dxd4 27.Txd4 Sxb2 28.e5 Sc4 29.Lxd8 Txd8 30.Lxc4 bxc4 31.exd6 Txd6 32.Txd6 Lxd6 33.Sf6+ Kf8 34.Tc3 Ke7 35.Sg4 Ld5 36.Se3 Le6 37.Sxc4** Nach dem Fall des c-Bauern ist die Partie entschieden. **37.... Lb4 38.Tc2 h5 39.Se5 Ld6 40.Sc6+ Kd7 41.Sd4 Ld5 42.Sb3 Lb4 43.Sc5+ Lxc5 44.Txc5 Lxa2 45.f3 Kd6 46.Tc8 Ld5 47.Tc1 Lc6 48.Ta1 Lb5 49.Kf2 Ke5 50.Ke3 Kf5 51.g3 Ke5 52.h4 Kd5 53.Kf4 Kc5 54.g4 Kb4 55.gxh5 gxh5 56.Kg5 Le2 57.f4 a5 58.Te1 Lg4 59.f5 a4 60.Te7** und Schwarz gab auf.

Der Sieg des Jordan van Foreest vor ein paar Wochen kam nach seinem letztjährigen Auftritt in Wijk aan Zee, als er den geteilten vierten Platz schaffte, gar nicht allzu überraschend! Nur gut, dass das Turnier auch in diesem Jahr stattfinden konnte. „Bleiben“ und noch in 100 Jahren unvergessen sein wird gewiss die Vorjahrespartie Jordan van Foreest - Daniil Dubow, Wijk aan Zee 2020: **1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.c3 Sf6 4.e5 Sd5 5.Lc4 Sb6 6.Lb3 c4 7.Lc2 d5 8.exd6 Dxd6 9.0–0 g6 10.Sa3 Lg7 11.b3 cxb3 12.axb3 0–0 13.d4 Lg4 14.h3 Lxf3 15.Dxf3 e5 16.Sb5 Dd7** Soll alles noch Theorie sein. Van Foreest hält **17.... Dd5** mit Übergang ins Endspiel für die bessere schwarze Wahl. Dubow möchte seine Dame aber behalten. **17.Td1 a6 18.d5 Sb4 19.Sa3 Sxc2 20.Sxc2 Tac8**



**21.c4!** Ein positionelles Qualitätsoffer! Die starken Mittelbauern und die geschwächten schwarzen Felder um den gegnerischen König im Falle von **21.... e4 22.Dxe4 Lxa1 23.Sxa1** sind es dem Weißen wert. Schwarz lehnt jedoch ab. **21.... f5 22.La3 Tf7 23.Tac1 Te8 24.c5 e4 25.De2 Sc8 26.Dc4 Sa7 27.Sd4 f4 28.Se6 Sb5 29.Lb4?!** Nachträglich bedauerte der Sieger, nicht geradliniger **29.Sxg7!** gespielt zu haben, da er nicht gesehen habe, wie es nach **29.... Sxa3 30.c6 bxc6 31.dxc6 Dc8 (31.... Dxd1 32.Txd1 Sxc4 33.Sxe8 Sb6 34.Td8** gewinnt) weitergeht. Er hätte dann **32.Dxf7! Kxf7 33.Sxe8 Kxe8 34.c7** mit der starken Drohung **35.Td8** gehabt. **29.... e3 30.Sg5 exf2+ 31.Kxf2 Df5 32.Sxf7 Te4 33.c6** Opfert die Dame für den Durchmarsch des Bauern. **33.... Kxf7 34.cxb7 Txc4 35.bxc4?!** Laut van Foreest hätte das bessere **35.Txc4!** alles schwarze Gegenspiel unterbunden: **35.... De5 36.Te1! Db2 37.Kf1 Le5 38.Tc8** mit schnellem Gewinn. Weiß gewinnt auch so, doch sieht es hochgefährlich aus, wie dem weißen König noch mit Schachgeboten zugesetzt wird. **36.cxb5 Db2+ 37.Kf1 Le5 38.d6 f3 39.gxf3 Db3 40.Ke2 De6 41.Tc7+ Kf6 42.b8D Lf4+ 43.Kd3 Dd5+ 44.Kc2 Da2+ 45.Kc3 Le5+ 46.Kd3 Db3+ 47.Ke2** und Schwarz gab auf.